



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 15.10.2018 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesende:

Bgm. Mag. Peter Steinwender
Vizebgm. Otto Schiel
GGR Ing. Dieter Schmidt
GGR Franz Krismer
GGR Ing. Rudolf Gruber
GR Ernst Orhan
GR Thomas Stickler
GR Johann Kratochvill
GR Manfred Pilhar
Eva Gorican
GR Stefanie Haindl
GR Kurt Payr
GR Gerald Holzer
GR Wilhelm Stickler
GR Harald Winkler
GR Lena Kersch

Schriftführer: Poleczek Sandra

Entschuldigt: GR Diemer Josef, GR Bramböck Felix, GGR Teix Ilse

Der Bürgermeister begrüßt den Zuhörer und den Gemeinderat. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7) Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 10) Umwidmung Gelände „Lebensbogen“ (ehem. Clima Tech) von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird mit 16 Prostimmen angenommen (GR Orhan Ernst (SPÖ) ist befangen)

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen weiteren Einwand.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

- 1) Angelobung der neuen Gemeinderätin
- 2) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- 3) Bericht Gebarungseinschau NÖ Landesregierung

- 4) Auflösung des Sparkontos bei der Sparkasse
- 5) Nachtragsvoranschlag 2018
- 6) Hauptplatz Neu
 - a) Beleuchtung / Vertrag EVN
 - b) Auftrag Pflasterung
 - c) Auftragserteilung Stützwand
- 7) Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung / entfällt
- 8) Winterdienst Kittinger
- 9) Straßengrundgrenzenkorrektur in der Schneebergstraße
- 10) Umwidmung Gelände Lebensbogen (ehem. Clima Tech) / entfällt
- 11) Alte Schule - weitere Sanierung
- 12) NÖ Versicherung / Gesamtkonzept aller Gemeindebauten
- 13) Subvention
 - a) Die Möwe / Kinderschutzzentrum
 - b) Verein ChronischKrank
 - c) NÖ Zivilschutzverband
- 14) Zusätzlicher Lichtpunkt Lüßäckerstraße
- 15) Berichte

Nicht öffentlich:

- 16) Sprengelfremder Schulbesuch
- 17) Wasserverlust Liegenschaft „Am Neuschacht“
- 18) Mietverträge
 - a) Steigerweg 14 Top 2
 - b) Neubaustraße 3 Top 5
 - c) Neubaustraße 1 Top 2
 - d) Werksgasse 15 Top 6
 - e) Werksgasse 17 Top 1
 - f) Steigerweg 22 Top 3

Punkt 1) Angelobung der neuen Gemeinderätin

GR Poleczek Johann hat seinen Rücktritt bekanntgegeben und sein Mandat für die Jugend zu Verfügung gestellt. Seitens der SPÖ Fraktion wurde Frau Gorican Eva für das frei gewordene Mandat nominiert. Der Bürgermeister verliest das Gelöbnis und Frau Gorican Eva nimmt mit „ich gelobe“ ihr Mandat an.

GGR Ing. Gruber dankt Herrn Poleczek für seine langjährigen Dienste im Gemeinderat.

Punkt 2) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3) Bericht Gebarungseinschau NÖ Landesregierung

Der Bericht über die im Frühjahr durchgeführte Gebarungseinschau des Landes NÖ wurde per Mail an den Gemeinderat versendet. Der Bürgermeister ist mit dem Bericht generell zufrieden und weist auf die gründliche Arbeit im Gemeindeamt hin. 2014 gab es eine schwach negative Finanzspitze die sich in den letzten Jahren auf 0 verbessert hat. Die Finanzspitze errechnet sich anhand des Voranschlages, worin die Einnahmen eher geringer angenommen wurden als der Rechnungsabschluss zu Jahresende zeigt. Der Bürgermeister ist überzeugt, dass es in die richtige Richtung geht, aber vorsichtig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln kalkuliert werden muss.

GGR Ing. Gruber: Die Finanzspitze 0 zeigt, dass der ordentliche Haushalt derzeit zu bewältigen ist und außerordentliche Projekte aus eigener finanzieller Kraft nicht möglich sind. Für eventuelle Darlehensaufnahmen kann auf Grund der Finanzspitze 0 kein positiver Genehmigungsantrag an die NÖ Landesregierung gestellt werden.

Der Erlös aus dem Verkauf der Steinthal Deponie in der Höhe von € 66.320,-- auf dem Konto div. Verwahrgelder wäre zweckgebunden der Abfallwirtschaft zuzuführen. Eine anderswertige Verwendung der Mittel wäre vorab mit dem Finanzreferent zu besprechen gewesen.

Eine Stellungnahme vom Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes wurde per Mail an den Vorstand weitergeleitet. Laut dieser Stellungnahme ist eine Zweckbindung nicht zwingend vorgesehen.

Punkt 4) Auflösung des Sparkontos bei der Sparkasse

Laut Prüfungsbericht der NÖ Landesregierung ist die Weiterführung des Spargirokontos bei der Sparkasse nicht wirtschaftlich, daher ist eine Auflösung des Spargirokontos angedacht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Spargirokonto bei der Sparkasse in der Höhe von € 314,93 aufzulösen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Nachtragsvoranschlag 2018

Die Abweichungen auf Seite 6 und 7 wurden vom Bürgermeister angesprochen und eine entsprechende Erklärung dazu abgegeben. Bei den Ertragsanteilen ist ein kräftiges Plus zu verzeichnen. Förderungen vom AMS für Herrn Grill und Frau Diemer wurden ausbezahlt. Unter der Haushaltsstelle Grundverkauf wurden die Einnahmen für den Verkauf der Liegenschaft an die GWS Neunkirchen Kommunal für den Hauptplatz Neu verbucht, und unter Grundankäufe wurde die Liegenschaft Powolny für den Generationenpark, sowie ein kleiner Teil des Umkehrplatzes bei der Liegenschaft Trimmel berücksichtigt.

In der Gruppe 0 Allgem. Verwaltung wurden ergonomische Bürossesseln im Gemeindeamt angekauft. Die Kosten für das Umwidmungsverfahren und den Ehrungen wurden an die tatsächlichen Ausgaben angeglichen. Bei den Schulerhaltungsbeiträgen gab es für 2017 Nachzahlungen.

GGR Krismer hinterfragt folgende Haushaltsstellen:

Zuwendungen an Kulturverwendungen, Gesundheitsvorsorge, Straßenbauten, FF Förderung, Personalkostenersatz Bauhof und Bad, Betriebsausstattung Bad, Grundankauf, Instandhaltung Abwasserbeseitigung.

Zu den einzelnen Positionen wurde vom Bürgermeister eine Erklärung abgegeben.

GGR Ing. Gruber erkundigt sich nach einer genauen Kostenaufstellung von der Wildenauergasse und dem Hauptplatz neu.

Der Bürgermeister gibt folgende Erklärung für die zusätzlichen Kosten der Wildenauergasse: Im NVA 2017 waren € 84.700,-- für Straße, € 32.300,-- für Schmutzwasser und € 25.000,-- für das Wasser veranschlagt. Von einer Fertigstellung des Projektes im Jahr 2017 wurde ausgegangen, daher wurden im VA 2018 keine Kosten berücksichtigt.

Bei Einreichung der Förderung wurde eine Ringleitung für das Wasser vorgeschrieben. Dadurch hat sich die Errichtung für die Wasserleitung auf € 48.000,-- verdoppelt. Da der Boden keine Versickerung zulässt, wurde ein Kanal für das Oberflächenwasser und der Hausanschlüsse vorgeschrieben. Im Zuge der Grabarbeiten für die Künette wurde der Oberflächen- und Schmutzwasserkanal mitverlegt.

Derzeit sind € 20.600,-- für die Straße, € 114.000,-- für Oberwasser- und Schmutzwasserkanal und € 48.300,-- für das Wasser veranschlagt.

Für den Hauptplatz Neu gibt der Bürgermeister nachstehende Aufschlüsselung der Kosten bekannt:

Es sind € 258.000,-- im Straßenbau, € 5.000,-- für die Wasserleitung, € 29.000,-- für Kanalarbeiten und € 100.000,-- Hauptplatz Neu veranschlagt.

In den € 100.000,-- sind € 27.000,-- für die Beleuchtung, € 38.000,-- Pflasterung, € 7.000,-- E-Tankstelle, € 13.000,-- eine elektrische Ankündigungstafel und für die Bepflanzung, Abgrenzung, Verkehrszeichen, sowie der Markierung sind € 15.000,-- berechnet.

Nach einer längeren Diskussion regt GGR Ing. Gruber an, die Unterlagen dem Prüfungsausschuss vorzulegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den NVA 2018 zu beschließen.

Der Antrag wird mit 9 Prostimmen und 7 Enthaltungen (Fraktion ÖVP und GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 6) Hauptplatz neu

a) Beleuchtung / Vertrag EVN

Eine passende Beleuchtung wurde für den neuen Hauptplatz gefunden. Für eine ausreichende Beleuchtung werden 10 Lichtpunkte installiert. Das Angebot der EVN über die Errichtung einer neuen Einspeisestelle und der 10 Lichtpunkte mit Anfahrschutz beträgt € 23.163,13 exkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf der neuen Lichtpunkte für den Hauptplatz in der Höhe von € 23.163,13 exkl. MwSt. zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Auftrag Pflasterung

In Zusammenarbeit mit Frau Hozang wurde teilweise eine Pflasterung des neuen Hauptplatzes vorgeschlagen. Diese Pflasterung soll mit Natursteinen erfolgen. Die Preisdifferenz zwischen Granitstein und Naturstein beträgt 15%. Die Kosten für die Pflasterung werden den Betrag von € 32.432 nicht überschreiten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Pflasterung mit Natursteinen durchzuführen und einem Betrag bis zu € 32.432,-- zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Enthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

c) Auftragserteilung Stützwand

Um die umliegenden Anrainer vom Lärm der Zulieferung zu verschonen, ist es notwendig an der rechten Seite des Billa Gebäudes eine Lärmschutzwand beim Parkplatz Billa zu errichten. Es liegen 2 Angebote vor:

Firma Porr € 36.000,-- inkl. MwSt

Firma Held & Francke € 40.875,98

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Lärmschutzwand vom Billigstbieter der Firma Porr errichten zu lassen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 7) Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung

Entfällt

Punkt 8) Winterdienst Kittinger

Für die Schneeräumung der ÖBB Haltstelle Grünbach Schule wurde von der Fa. Kittinger der Winterdienst 2018/2019 inkl. Streuarbeiten um €1.063,-- angeboten. Vertragsdauer 01.11.2018-15.04.2019 wobei die Zahlung in zwei Teilbeträgen am 01.11.2018 und am 15.04.2019 vorgeschrieben wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Schneeräumung der ÖBB Haltstelle Grünbach Schule die Fa. Kittinger zu beauftragen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 9) Straßengrundgrenzenkorrektur in der Schneebergstraße

Entlang des Verkaufslokals der ehem. Fleischhauerei Powolny befindet sich der gesamte Gehsteig im öffentlichen Gut. Eine Abtretung an die Familie Powolny bis zu einer Breite von 1,25 m des Gehweges ist geplant.

Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg

Wiener Neustädter Straße 1

2733 Grünbach am Schneeberg

Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502

AZ.: Ba/Fe

Grünbach/Schbg., am 15.10.2018.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung am 15.10.2018 unter TOP 9 die nachstehend angeführte Straßengrundgrenzenkorrektur in der Schneebergstraße/KG. 23307 Grünbach am Schneeberg gemäß dem Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Ralph Marake vom 12.07.2018, GZ.: 1608/18, beschlossen:

Die Entwidmung der Trennfläche Nr. 1 als öffentliches Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum Gst.Nr. .20/2, EZ. 124, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Die Entwidmung der Trennflächen Nr. 2 als öffentliches Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum Gst.Nr. .19/3, EZ. 449, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Die Übernahme der öffentlichen Gut Trennfläche Nr. 3 vom Gst.Nr. .19/4, EZ. 443, in das Gst.Nr. 668/9, EZ. 958, alle KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Der Bürgermeister:

Mag. Peter Steinwender

An der Amtstafel
angeschlagen am:
abzunehmen am:
abgenommen am:
Grünbach am Schneeberg, am

Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Abtretung bis zu 1,25 m Gehweg an die Familie Powolny zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 10) Umwidmung Gelände „Lebensbogen“ (ehem. Clima Tech)

Enfällt

Punkt 11) Alte Schule - weitere Sanierung

Der neue Schulweg vorbei an der alten Schule wird gut angenommen und die Überquerung am Schutzweg wird aufgrund der beiden Lichtpunkte gut ausgeleuchtet.

Da keine Schneenasen am Dach der Schule montiert sind, hatte man im letzten Winter Glück, dass keine Dachlawine die vorbeigehenden Kinder verletzte. Im Frühling 2018 wurde beschlossen, eine Schneesicherung montieren zu lassen. Das Einhängen von Schneenasen ist aufgrund der Beschaffenheit des Daches nicht möglich, daher sind ein Schneerechenhalter und ein Schneerechengitter zu montieren. Der Kostenvoranschlag der Firma Spenglerei Stickler beträgt netto € 13.900,--. Für die Montage der Schneerechen ist ein Gerüst erforderlich. Im Zuge dessen könnte eine Fassadensanierung an der Eingangsfront und westseitig in der Höhe von brutto € 25.300,-- vorgenommen werden. Für Drainagierarbeiten, Dachabwasserleitungen sowie Traufenrinnsanierung liegt ein Kostenvoranschlag in der Höhe von brutto € 6.180,-- vor.

Für GGR Ing. Gruber und GGR Krismer ist ein Betrag von ca. € 45.000,-- für die Hülle des Gebäudes und ohne Kostenvoranschlag über die Sanierung im Inneren zu hoch.

Bei Gefahr in Verzug bei Dachlawinen soll der Schulweg vorerst über den Friedhof umgeleitet werden. Wenn eine gute Lösung für den Erhalt der alten Schule gefunden werden kann, wird man das Projekt unterstützen.

Nach längerer Diskussion wird folgender Antrag gestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Gutachten und ein Gesamtkonzept über weitere Sanierungsmaßnahmen erstellen zu lassen. Dafür soll ein Rahmen von € 7.000,-- für das Gutachten genehmigt werden.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Enthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 12) NÖ Versicherung / Gesamtkonzept aller Gemeindebauten

Von der NÖ Versicherung wurden Gutachten über sämtliche Gebäude, die sich im öffentlichen Besitz der Marktgemeinde Grünbach befinden, erstellt. Daraus wurde eine Gesamtprämie für alle Gebäude ermittelt. Das Gesamtpaket beinhaltet eine bessere Deckungssumme und bessere Versicherungsleistungen. Auch die derzeit nicht versicherten Wasserbehälter wurden in der Prämie berücksichtigt. Das Schulgebäude der Volksschule und der Europäischen Mittelschule ist ebenso eingerechnet. Nach Ersuchen des Gemeindevorstandes wurde nochmals mit der Versicherung nachverhandelt. Eine Reduzierung von € 16.340,-- auf € 15.803,-- konnte erzielt werden. Der Versicherungsbeginn wird mit 01.01.2019 festgelegt. Die bestehende Versicherung der Allianz (Kindergarten) wird per 01.11.2019 termingerecht gekündigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot von der NÖ Versicherung über eine Gebäudeversicherung für sämtliche Gebäude und Wasserbehälter der Marktgemeinde Grünbach in der Höhe € 15.803,- zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Weiteres wird von der NÖ Versicherung eine Vermögensschadenhaftpflicht für den Fall, dass Gemeindeorgane bei Tätigkeiten im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung und der Hoheitsverwaltung einen Vermögensschaden verursachen, angeboten. Die Prämie ist mit € 1.803,75 festgesetzt. Hier konnte keine Reduzierung erwirkt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Haftpflichtversicherung für Gemeindeorgane in der Höhe von €1.803,75 inkl. Steuer abzuschließen.

Der Antrag wird mit 14 Prostimmen und 2 Stimmenthaltungen (GR Orhan SPÖ und GR Winkler ÖVP) angenommen.

Die seit 2011 nicht mehr adaptierte Gemeindehaftpflicht wurde auf den Istzustand umgestellt. Zusätzliche notwendige Erweiterungen, wie Vertragshaftung, Schäden nach Wasserrechtsgesetz wurden inkludiert. Die neue Prämie beträgt € 1.818,07.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die adaptierte Gemeindehaftpflicht um € 1.818,07 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) genehmigt.

Punkt 13) Subvention

a) Die Möwe / Kinderschutzzentrum

Die Möwe bietet Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen konkrete Unterstützung und professionelle Hilfe bei körperlichen, seelischen und sexuellen Gewalterfahrungen. Wie bereits mit dem Gemeindevorstand besprochen, wird anhand der Stützkräfte im Kindergarten und in der Schule im Bereich der Kinderbetreuung viel Geld in die Hand genommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Subventionsansuchen nicht zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

b) Verein ChronischKrank

Der Verein ChronischKrank betreut derzeit Bürger und Bürgerinnen in sozialen-, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten mit Unterstützung von medizinischen und juristischen Beiräten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Subventionsansuchen nicht zu unterstützen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

c) NÖ Zivilschutzverband

Der NÖ Zivilschutzverband ersucht mittels eines Mitgliedsbeitrages die Tätigkeit des Verbandes zu unterstützen. Die Tätigkeit des Verbandes dient ausschließlich der Sicherheit der Bürger/Innen. Als Richtwert wird € 0,18 pro Einwohner, d.s. jährlich € 304,65 angenommen. Eine Empfehlung des Gemeindevertreterverbandes NÖ diesen Beitrag zu leisten, wurde heute per Mail ausgesprochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den NÖ Zivilschutzverband mit dem Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 304,65 zu unterstützen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 14) Zusätzlicher Lichtpunkt Lüßäckerstraße

Im Zuge der Umstellung auf LED ist eine ausreichende Ausleuchtung in der Lüßäckerstraße teilweise nicht mehr gegeben. Ein zusätzlicher LED Lichtpunkt soll bei dem bereits bestehenden Fundament errichtet werden. Die Kosten dafür betragen € 1.017,47 exkl. Mwst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den zusätzlichen Lichtpunkt mit den Errichtungskosten von € 1.017,47 exkl. Mwst. zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 15 Prostimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Orhan SPÖ) angenommen.

Punkt 15) Berichte

Bgm. Mag. Peter Steinwender erwähnt lobenswert das Ski Derby Puchberg – Grünbach, veranstaltet vom Skiclub Grünbach.

GGR Ing. Gruber macht auf das Jubiläum „30 Jahre Sängertreffen mit Franz Posch & seine Innbrüggler“ am kommenden Samstag in der Barbarahalle aufmerksam. Am 23.11.2018 um 19.30 Uhr findet das Lehrerkonzert in der Schneeberghalle in Puchberg statt.

In der Musikschule wird die Bläserklasse, die dieses Jahr in Höflein installiert ist, gut aufgenommen. Insgesamt ist der Zuwachs in der Musikschule sehr gut.

GGR Krismer erwähnt den Beginn des Kartenvorverkaufs für die Weihnachtskonzerte. Derzeit sind tele. Reservierungen bei Frau Hensler möglich und die Karten sind am Adventmarkt zu bezahlen und abzuholen.

GR Winkler am 3.11.2018 lädt der SC Grünbach zum Fussball-Derby Grünbach – Puchberg und am 17.11.2018 zum Krampuslauf ein.

Bgm. Mag. Steinwender berichtet über die gute Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung in Bezug auf die Erneuerung des Verbindungsweges Schneebergstraße – Herrengasse. Die Kosten vom Lichtpunkt und die Bepflanzung wurden von DOERN übernommen. Das Aufbringen von Schotter wird vom Bauhof übernommen.

Der Baufortschritt am Hauptplatz neu kann bei weiterer guter Wetterlage eingehalten werden.

Herzlichen Dank an Vizebgm. Otto Schiel, der die Bäckerei Krenn für die Zeit der Umbauarbeiten überzeugen konnte, in Grünbach einen Verkauf von Lebensmittel anzubieten. In der EMS wurden erstmals Kennenlertage durchgeführt. Um sich besser kennen zu lernen, marschierten die beiden ersten Klassen von Grünbach bis zur Mamouwiese, wo 2 x genächtigt wurde. Die Projekttag wurden von den Mädchen und Burschen gut angenommen.

Universitätsprofessor Franz Winkler hat auf Grund eines Lehrauftrages an der Uni Wien für Musik und darstellende Kunst seine Tätigkeit in der Musikschule zurückgestellt.

GGR Ing. Gruber hält fest, dass einerseits der Universitätsprofessor eine große Auszeichnung ist, aber andererseits Franz Winkler der Musikschule nicht mehr zu Verfügung steht. Den Musikverein wird Franz Winkler bei einigen Veranstaltungen unterstützen. Prof. Mag. Martin Bramböck und Prof. Franz Winkler sind in der österreichischen Musikszene hervorragende Künstler.

GR Holzer berichtet über den Wurzelwuchs in der Lüßäckerstraße, der bereits den Straßenbelag beschädigt. Bei Schneefall wird es Probleme mit der Räumung geben.

Der Bürgermeister verabschiedet sich vom Zuhörer und schließt die öffentliche Sitzung um 20.45 Uhr.

Der Bürgermeister:



Für die SPÖ



Der Schriftführer:



Für die ÖVP

